

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Unterstedt
vom 07.11.2024**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

von der Verwaltung anwesend:

BGM Torsten Oestmann
Erste Stadträtin Bernadette Nadermann
Herrn Andreas Schultz
Frau Sylvia Hellwig

Zusätzliche Anwesende:

Herr Volker Meyer
Herr Karsten Lange
Herr Frank Heilemann
Herr Dr. Jörn Schaub
Herr Uli Brodbeck

Zuhörer: 9

Presse: -

Einwohnerfragestunde:

Ein Zuhörer bedankt sich für den Schützenverein dafür, dass das Dach jetzt anscheinend dicht sei.

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	VorlNr.
--------------	--	---------

OBM Lüttjohann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

TOP 2	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge	VorlNr.
--------------	--	---------

OBM Lüttjohann teilt mit, dass der TOP 5 vorgezogen wird und somit TOP 4 wird. Der bisherige TOP 4 wird TOP 5.

Zudem wird die Erweiterung der Tagesordnung beantragt um einen TOP im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Ortsrat stellt die Tagesordnung mit den Änderungen fest.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 05.09.2024

VorlNr.

Die Niederschrift vom 05.09.2024 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bebauungsplan Nr. 9 von Unterstedt – Dorfmitte - 1. Änderung; Aufstellungsbeschluss, Zustimmung zum Planentwurf, Beschluss zur Beteiligung der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange und Beschluss zur öffentlichen Auslegung der Planunterlagen

VorlNr.
0610/2021-2026

BGM Oestmann stellt die Vorlage anhand der vorliegenden Unterlagen vor. Erforderlich ist die Änderung des Bebauungsplanes, um auf der Fläche der Ziegenweide einen Neubau für die Feuerwehr errichten zu können.

Die Gestaltung des Gebäudes stelle keinerlei Probleme dar, so BGM Oestmann. Zur zeitlichen Planung teilt er mit, dass es Planänderungen in Borchel gäbe, wo zuerst ein neues Feuerwehrhaus errichtet werden soll. Zuvor sei noch aktuell die energetische Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses dran. Zudem sei die Situation des Personalkörpers zu berücksichtigen. ORM Emshoff fragt nach einem möglichen Termin für den Baubeginn des Feuerwehrhauses in Unterstedt. BGM Oestmann erinnert daran, dass das Vorhaben zudem auch in den Haushalt eingepasst werden müsse. Somit könne zurzeit keine feste Aussage gemacht werden. Wichtig sei nun, die Voraussetzungen für die Umsetzung des Bauvorhabens zu schaffen, also Planungsrecht herzustellen.

Beschluss:

Der Ortsrat empfiehlt lt. Beschlussvorlage 0610/2021-2026:

1. Der Verwaltungsausschuss beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, den Bebauungsplan Nr. 9 von Unterstedt – Dorfmitte - 1. Änderung als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufzustellen. Das Plangebiet ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt.
2. Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Planentwurf zu und beschließt, die Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und den Entwurf des Planes und der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.



TOP 5 PV-Anlage; Präsentation

VorlNr.

BGM Oestmann führt in das Thema Photovoltaik ein und erläutert den Umgang der Stadt Rotenburg (W.) mit der Thematik. Er erinnert daran, dass der Rat der Stadt Rotenburg (W.) in seiner Sitzung am 26.10.2023 dazu einen Rahmenplan verabschiedet hat. BGM Oestmann skizziert grob den Inhalt: Das Land Niedersachsen habe sich zum Ziel gesetzt, ca. 0,5 % der Landesfläche mit Freiflächen für PV-Flächen zu versehen. Das entspricht auf die Stadt Rotenburg (W.) (Kernstadt einschließlich Ortschaften) bezogen einer Fläche von ca. 46,5 ha. Es gäbe keine gesetzliche Verpflichtung zur Erfüllung dieses Zieles; jeder Kommune obliege es selber, ob und inwieweit sie dem entsprechen wolle. Der Rat der Stadt Rotenburg (W.) habe ein Rahmen mit bestimmten Kriterien für die Erstellung von besagten PV-Anlagen beschlossen. Aufgrund einer Gesetzesänderung zum Ende des Jahres 2023 fallen Flächen an Autobahnen und zweigleisigen Bahnstrecken in den sogenannten privilegierten Status, so dass keine Bauleitplanung an diesen Standorten erforderlich sei, so BGM Oestmann. Im Rahmen der Planungen der Stadt Rotenburg (W.) würde die Richtlinie von 46,5 ha in diesem Bereich bereits erreicht. Darüber hinaus könne der Stadtrat über das weitere Vorgehen entscheiden. Für Projekte in privilegierten Bereichen seien lediglich Bauanträge erforderlich; die Kommunen seien sozusagen außen vor. Der Rat der Stadt habe am 29. August d. J. den Ist-Stand zum Thema PV-Anlagen vorgestellt und zudem vorgeschlagen, evtl. weitere Projekte fachlich zu begleiten. Nun lägen dazu weitere drei Projektbeschreibungen nebst Anträgen vor, die für beträchtenswert erachtet worden sind. Diese Projekte betreffen die Ortschaft Unterstedt, der nun Gelegenheit gegeben werde, davon Kenntnis zu nehmen. Im Konsens mit der Stadt könne sodann entschieden werden, ob die Realisierung eines der Projekte für Unterstedt interessant sein könnte. BGM Oestmann betont, dass es von Seiten der Stadt keine Notwendigkeit mehr bestehe, unbedingt eine weitere derartige Anlage zu errichten, schon gar nicht gegen den Willen der Ortsräte.

Herr Meyer von den Stadtwerken Rotenburg (W.) GmbH stellen den Plan für eine Freiflächen-PV-Anlage in Unterstedt anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Energiewende durch erneuerbare Energien sei *das* Thema, die staatlich anvisierte Umsetzung der gesteckten Ziele bis 2040 bzw. 2045 käme jedoch seines Erachtens zu schnell und seien somit sehr sportlich bis herausfordernd zu betrachten. Dennoch: Es gäbe mittlerweile immer mehr Energie aus dem erneuerbaren Bereich. Die Energieversorgungsbetriebe seien

in die Pflicht genommen worden. Dazu haben die Stadtwerke zusammen mit der EEG Projekte GmbH, deren Geschäftsführer Herr Lange ebenfalls anwesend ist und das Projekt teilweise vorstellt, eine neue GmbH gegründet, und zwar die SR Erneuerbare Energien GmbH. Projektierer/Investoren seien dazu verpflichtet, die Bürger mit einzubeziehen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich freiwillig zu beteiligen.

Das zweite Projekt stellt Herr Heilemann vom Hof Heilemann per Präsentation vor, welches in Zusammenarbeit in Form einer Betreibergesellschaft mit der On Energy GmbH als Projektierer für PV-Parks rund um den Betrieb Heilemann geplant ist. Landwirtschaftliche Flächen in der Größe von ca. 10 ha in der Nähe des Unternehmens Heilemann seien bereits genehmigt; weitere angepachtete 25 ha am Gleis Bremen – Hamburg seien kurz vor der Genehmigung. Ein Umspannwerk für den erzeugten Strom sei in Planung. Planungen und Genehmigungen seien soweit fortgeschritten und eine hohe Realisierungsreife erreicht, sodass bei einer Zusage sofort mit der Umsetzung des Projektes in Unterstedt begonnen werden könne. Herr Dr. Jörn Schaub von der On Energy GmbH führt daraufhin weiter zu dem Projekt Solarpark Unterstedt aus. Der „Energy Hub Rotenburg“ sei die Antwort auf die ambitionierten Ziele auf Bundes- und Landesebene, wonach bis 2030 rund 80% des Strombedarfs aus erneuerbaren Energien gedeckt werden solle. Zudem sei es die Lösung auf die Herausforderung, nicht nur Energie zu erzeugen, sondern auch die Netzversorgung und Speicherung zu betreiben.

Herr Brodbeck stellt das Projekt der Firma SolarWind Projekt GmbH und der Enerparc AG anhand einer PP-Präsentation vor, bestehend aus den Gesellschaften pvwerk GmbH, Sonnen Tiefbau GmbH, ENERPARC Service GmbH und der Sunnic Lighthouse GmbH. In der Zusammenarbeit seien sämtliche Bereiche abgedeckt von Beschaffung, Tiefbau, Installation über Flächenvorbereitung und technische Betriebsführung bis hin zur Vermarktung/Energiehandel, auch für externe Kunden. Herr Brodbeck stellt ein Modell eines Solarmoduls vor und erläutert die Ausgestaltung des Solarparks. Er spricht die Biodiversität an. Pachtverträge seien bereits mit interessierten Eigentümern abgeschlossen. Nach positiver Entscheidung des Ortsrates sowie des Stadtrates und des damit verbundenen weiteren Verfahrens, bei dem u.a. auch die Naturschutzbehörde, die Anwohner sowie der Landkreis berücksichtigt würden, könne die Freiflächen PV-Solaranlage binnen 6 Monaten installiert werden.

ORM Meyer fragt nach dem Ausgleich für die in Anspruch genommenen Flächen für einen Solarpark. Herr Brodbeck erläutert, dass beispielsweise bereits innerhalb des Solarparks ausgeglichen werden könne oder z. B. durch den Abstand von 30 m zum Wald Ausgleichsflächen geschaffen würden.

BGM Oestmann betont an dieser Stelle, dass bisher keine Absichtserklärungen seitens der Stadt Rotenburg (W.) abgegeben wurden noch irgendwelche Verträge abgeschlossen worden seien. Des Weiteren verweist er auf den § 41 NKomVG (Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz) im Zusammenhang mit einem Mitwirkungsverbot für ehrenamtliche tätige Personen. Es habe bereits eine Belehrung stattgefunden, so BGM Oestmann.

Der „Lageplan Freiflächen PV-Projekte Unterstedt“ ist Bestandteil dieser Niederschrift.

TOP 6 Pflegeplan für den Friedhof Unterstedt

VorlNr.

Von OBM Lüttjohann ergeht ein Dank an Heinz-Hermann Joost für seine geleistete Arbeit auf dem Friedhof.

Es wird darum gebeten, bis zur nächsten Sitzung Ideen zu sammeln, um über die Bewirtschaftung des Friedhofes im nächsten Jahr beraten und beschließen zu können. Mit dem Hintergrund der veränderten wirtschaftlichen Situation sei auch Eigeninitiative (mit entspre-

chender Entlohnung) vorstellbar. Freiwillige könnten sich bei OBM Lüttjohann melden. BGM Oestmann unterstreicht, dass die Erledigung von Arbeiten durch eigenes Personal (Bauhof) mittlerweile günstiger seien als dass ausgelagert und an Fremdfirmen vergeben würde. Zudem wird darauf hingearbeitet, weiteres Personal einzustellen, da der Umfang sämtlicher Arbeiten im Stadtgebiet und in den Ortschaften zugenommen habe.

ORM Emshoff fragt nach, wie die Arbeiten vergeben würden. Um eine effektivere Arbeitsweise zu erzielen, könnten evtl. Arbeiten eher gebündelt werden. BGM Oestmann erklärt, dass er die Anregung zur Beratung in die Fachabteilung mitnehme.

TOP 7 Regelmäßiges Mähen der öffentlichen Grünflächen in Unterstedt

VorlNr.

OBM Lüttjohann teilt mit, dass er bezüglich des regelmäßigen Mähens öffentlicher Grünflächen in Unterstedt in Verhandlungen stehe. Somit könne zurzeit zu dem TOP nichts weiter geäußert werden.

TOP 8 Änderungen der Uhrzeiten für die Straßenbeleuchtung in Unterstedt

VorlNr.

OBM Lüttjohann sowie ORM Emshoff seien von der Bevölkerung auf die Straßenbeleuchtung angesprochen worden. Viele Leute seien schon sehr früh morgens bzw. spät abends draußen unterwegs, sei es als Pendler oder aus diversen anderen Gründen. Daher wird zur Abstimmung gestellt, die Beleuchtungszeiten von den Stadtwerken auf die alten Zeiten umstellen zu lassen. Die Alten Beleuchtungszeiten sind ab 5:00 Uhr morgens täglich und bis 1:00 Uhr nachts täglich.

BGM Oestmann stellt klar, dass die Straßenbeleuchtung in Unterstedt nicht im Betrieb der Stadt Rotenburg (W.) sei; vielmehr zahle die Stadt pro Leuchtpunkt an die Stadtwerke.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, die alten Beleuchtungszeiten für die Straßenbeleuchtung einzuführen: Morgens täglich ab 5:00 Uhr und nachts täglich bis 1:00 Uhr.

TOP 9 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder

VorlNr.

TOP 9.1 Laub-Container

VorlNr.

OBM Lüttjohann erinnert ausdrücklich daran, dass der in der Ortschaft aufgestellte Laubcontainer ausschließlich für die Entsorgung von Laub vorgesehen sei. Es müsse leider darüber nachgedacht werden, keinen Container mehr aufstellen zu lassen, wenn dieser zukünftig entgegen der Vorgabe für anderweitige Entsorgung (Strauchschnitt etc.) genutzt werde.

TOP 9.2 Advents-Café

VorlNr.

OBM Lüttjohann gibt den Termin für das Adventscafé im Bamans Hof bekannt: 13. Dezember.

TOP 9.3 Volkstrauertag am 17.11.2024

VorlNr.

Am 17. November werde eine kleine Gedenkfeier für die Gefallenen und Opfer von Gewalt und Krieg auf dem Friedhof ausgerichtet. OBM Lüttjohann würde sich über zahlreiches Erscheinen der Ortsratsmitglieder und Bewohner der Ortschaft freuen. Im Voraus ergeht ein Dank an die Freiwillige Feuerwehr für ihre tatkräftige Mitarbeit bei der Ausrichtung der Gedenkfeierlichkeit.

TOP 9.4 Vorankündigung von Jagd-Terminen

VorlNr.

ORM Meyer teilt mit, dass am 23.11.24 etwa in der Zeit von 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr die alljährliche Drückjagd stattfindet.

Am 30.12. finde eine Treibjagd statt, so ORM Meyer.

TOP 9.5 Genehmigung zur Fällung einer Buche

VorlNr.

ORM Kettenburg teilt mit, dass die Buche bei Kaminski gefällt werde. Die Genehmigung sei erteilt worden.

OBM Lüttjohann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:00 Uhr.

OBM Lüttjohann schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.